

Newsletter Oktober 2020



Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da...

So langsam wird es draußen kälter und es regnet immer öfter. Eigentlich genau das richtige Wetter um sich zuhause gemütlich einzukuscheln und zu verkriechen. Aber nicht mit uns!

Wir hoffen sehr, dass die angepassten Corona-Schutzmaßnahmen dazu beitragen, dass die Jugendarbeit wieder durchstartet und die einzelnen Gruppen sich wieder regelmäßig persönlich treffen – natürlich immer unter Beachtung der notwendigen Hygiene- und Abstandsmaßnahmen. Sollten hierzu Unsicherheiten oder Fragen bestehen, könnt ihr uns jederzeit ansprechen! Wir beraten euch gerne und suchen gemeinsame Lösungen für eure Anliegen.

Also, bleibt gesund und genießt die Herbstzeit mit all ihren Möglichkeiten!

EUER TEAM VOM REGIONALBÜRO WEST

- 1. Ideentanke Jugendarbeit – Energie wie noch nie!**
- 2. Praxis konkret – Spieleworkshop**
- 3. Ask the bishop – am Niederrhein mit Weihbischof Lohmann**
- 4. Aussendungsfeier Friedenslicht aus Bethlehem**
- 5. Analoges – Mit Abstand spielen**
- 6. Digitales – Die Jugend-Check App**
- 7. Vom Federkiel zum Handydaumen – Schreiben früher und heute**
- 8. Entscheidungskompetenz im Jugendhilfeausschuss**
- 9. Angebote für junge Erwachsene**
- 10. 72-Stunden-Aktion für Engagementpreis nominiert**
- 11. Goldwoche der Alt-Handysammlung**
- 12. „Tat.Ort.Nikolaus“**
- 13. Impressum**

1. Ideentanke Jugendarbeit – Energie wie noch nie!

Die Corona-Pandemie hält die Welt weiter in Atem und wie es derzeit aussieht, wird uns die Thematik auf unbestimmte Zeit weiter begleiten.



Zu einer angepassten Normalität in außergewöhnlichen Zeiten zu kommen, ist auch für die kirchliche Jugendarbeit eine große Herausforderung. Es geht um den Balanceakt zwischen sinnvollem und notwendigem Infektionsschutz und der Ermöglichung, der für die „Kids“ so wichtigen persönlichen Begegnungen und Gemeinschaftserlebnisse mit Gleichaltrigen.

Wie kann der Alltag in der Jugendarbeit in Coronazeiten gestaltet werden? Was muss beachtet werden? Welche Spiele sind möglich und wie können altbekannte Spiele und Aktivitäten so abgeändert werden, dass sie coronakonform sind? Den Antworten auf diese Fragen widmet sich diese neue Internetseite.

2. Praxis konkret – Spieleworkshop

Du weißt nicht, wie du Spiele unter Corona-Bedingungen durchführen solltest? Dann ist dieser Workshop genau das Richtige für dich! Hier lernst du altbekannte und neue Spiele kennen, die unter den aktuellen Corona-Regelungen möglich sind. Auch werden wir dir zeigen, wie du selbst Spiele entwickeln und verändern kannst.



Der Workshop findet statt am 08. November 2020, von 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr im Pfarrheim St. Maria Magdalena in Sonsbeck.

Anmeldungen sind in den nächsten Tagen auf unserer Homepage www.bistum-muenster.de/mitnehmen (unter Punkt ‚Praxis konkret‘) möglich.

Auch in Corona-Zeiten ist eine Menge möglich. Regeln beachten, Achtsamkeit, Fantasie – Da geht was!

[Hier per Link zur Ideentanke](#)

Termin: 08. November 2020
09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Ort: Pfarrheim St. Maria Magdalena in Sonsbeck

Gebühr: 15 Euro inkl. Verpflegung

[Hier per Link zur Anmeldeseite](#)

3. Ask the bishop – am Niederrhein mit Weihbischof Lohmann

Unter dem Motto „Glaube ja- Kirche nein?“ habt ihr am 23. Oktober um 19 Uhr die Möglichkeit, im Livestream Weihbischof Rolf Lohmann alle möglichen Fragen zu dem Thema zu stellen. Er wird dafür zur **Gaesdonk nach Goch** kommen und im Livestream vor Ort eure Fragen beantworten.

Die Jugendkirche aus Münster gestaltet diesen Abend inhaltlich und freut sich, wenn ihr auch schon im Vorfeld einige Fragen an sie via Instagram-Privatnachricht schickt.

@jugendkirche.muenster
(Instagram)



Termin: Freitag, 23. Oktober 2020
19 Uhr

Ort: YouTube (www.live.jugendkirche-muenster.de)

An dem Abend selbst verfolgt ihr die Gespräche und Impulse über YouTube. Dafür einfach auf www.live.jugendkirche-muenster.de klicken, mitdiskutieren und ins Gespräch kommen.

Fragen im Vorfeld per Privatnachricht an:
Jugendkirche Münster (@jugendkirche.muenster) bei Instagram

4. Aussendungsfeier Friedenslicht aus Bethlehem

Aufgrund der Corona-Pandemie ist seit März alles anders. Davon betroffen ist natürlich ebenfalls die Aktion „Friedenslicht aus Bethlehem“ und die zentralen und regionalen Aussendungsfeiern. Daher wird die Aussendung in den Tagen nach dem 3. Advent in einem völlig neuen Format laufen.

In den Tagen nach dem 3. Advent, spätestens jedoch bis mittwochs 16. Dezember 2020, soll das Licht von Gemeinde zu Gemeinde weitergegeben werden. Dies wird von



den einzelnen Pfadfinderstämmen der Gemeinden (mit-)organisiert. Darüber hinaus besteht die Überlegung, das Licht für einen längeren Zeitraum an 5-6 festen Orten zur Abholung aufzustellen.

Ziel der diesjährigen Gestaltung ist, dass das Friedenslicht und seine Botschaft möglichst viele Menschen erreichen und der Infektionsschutz

Keine zentrale Aussendungsfeier in diesem Jahr.

Weitere Infos zum genauen Ablauf folgen.

eingehalten werden kann. Sobald detailliertere Informationen zum Ablauf feststehen, werden wir diese bekannt geben.

5. Analoges – Mit Abstand spielen



Auch in Zeiten von Corona muss die Schule ein Lebensraum für Kinder und Jugendliche sein. Spiele eignen sich in besonderer Weise, um soziale Kontakte zu fördern und lebendig zu halten. Dieser Ratgeber (PDF) bietet Ihnen hilfreiche Anregungen sowie eine Sammlung mit über 20 Spielen für die Klassen 1-10, bei denen Abstandsregeln eingehalten werden, ohne dass der Spielspaß zu kurz kommt.

Mit Spiel holt man Kinder ab, kann ganzheitliche Bildungsprozesse schaffen oder auch den Unterricht auflockern, so dass konzentriertes Arbeiten wieder möglich ist. In dieser Sammlung finden Sie für jede Situation geeignete Spielideen. Einige sind Klassiker, denn manchmal sind nur ein paar kleine Veränderungen oder Denkanstöße nötig, um aus einem kontaktreichen Spiel eines zu machen, das ganz selbstverständlich auf Abstand gespielt werden kann.

Aus dem Inhalt:

- Im Klassenraum
- Auf dem Schulhof
- Fahrradspiele
- Spielaktionen und Rallyes
- Spielerische Lernapps selbst gestalten
- Pandemie – Die Suche nach dem Impfstoff" (mit Rollenkarten)

Das Spiel "Pandemie - Die Suche nach dem Impfstoff" ist eine spannende Spielgeschichte zum Mitmachen für Kinder ab zehn Jahren, die ideal für die Gestaltung einer größeren Spielaktion oder anstelle einer Rallye geeignet ist.

Mit Abstand spielen
Spiele für den Klassenraum und
den Schulhof in Zeiten von
Corona
Preis: 16,90 Euro

[Hier per Link zur Onlinebestellung](#)

6. Digitales – Die Jugend-Check App



Die App bietet einen spielerischen Zugang zum Prüfen von Gesetzentwürfen mit dem Jugend-Check sowie Informationen zum Gesetzgebungsprozess und zum Prüfverfahren.

Außerdem hält sie unkompliziert über Neuigkeiten auf dem Laufenden: Auf Wunsch verschickt sie Push-Nachrichten, wenn ein neuer Jugend-Check erscheint oder es Neuigkeiten vom KomJC gibt. Mit einem Klick leitet die App dann zur entsprechenden Information auf der Webseite weiter.

Die App ist bereits im Apple App Store kostenfrei erhältlich und wird demnächst auch für Android-Geräte im Google Play Store freigeschaltet. Sie richtet sich an alle, die mehr über den Jugend-Check erfahren und bequem über die Auswirkungen von Gesetzesvorhaben auf junge Menschen informiert bleiben möchten.

[Hier per Link zu weiteren Infos](#)

7. Vom Federkiel zum Handydaumen – Schreiben früher und heute

Ist Handschrift out? Funktioniert Schreiben heute nur noch digital? Wie schrieben die Menschen im Mittelalter – wer konnte überhaupt schreiben und was war dieses Können „wert“? Brauchen wir künftig keine Handschrift mehr? Auf dieser Zeitreise spüren wir alten Schreibtechniken nach und untersuchen die Schreibkultur unserer Zeit.



Unter dem Thema Zeitreise der Generationen findet im Stiftsmuseum Xanten die Dialogreihe ‚Erzähl mal‘ statt. Am 24. Oktober 2020 von 14:00 bis 17:30 Uhr findet die o.g. Veranstaltung statt. Es sind noch Teilnehmerplätze frei.

Am 14. November 2020 folgt die Veranstaltung: Schatzkästchen – Wohin mit dem was uns heilig ist?

Und am 05. Dezember 2020 die Veranstaltung: „Ich schau dir in die Augen“ – Vom Porträt in Öl zum Selfie.

Termin: 24. Oktober 2020, 14:00
Uhr bis 17:30 Uhr

[Hier per Link zur Anmeldung](#)

8. Entscheidungskompetenz im Jugendhilfeausschuss



Das LVR-Landesjugendamt hat - passend zur Neubildung der Jugendhilfeausschüsse - die Broschüre "Entscheidungskompetenz im Jugendhilfeausschuss" aktualisiert. Sie ist nun in der 5. Auflage erschienen und bietet den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses Hinweise für die Wahrnehmung ihrer praktischen Arbeit. Die Broschüre steht kostenlos als Download zur Verfügung.

[Hier per Link zum Download](#)

9. Angebote für junge Erwachsene

Zu Beginn des neuen Jahres widmen wir uns dem Anfang. Wir richten uns aus und richten uns ein, blicken zurück und nach vorn, fragen nach dem, was kommt, was geht und was bleibt. Wir schreiben Anfänge weiter, nehmen einen Faden auf, folgen einer Fährte. Wir entdecken die unendlichen Möglichkeiten eines blanken Blatt Papiers, schreiben Vor-Sätze und Nach-Worte, spielen mit Anfangsbuchstaben und Anführungszeichen, suchen nach dem Zauber, der jedem Anfang inne wohnt und heißen willkommen, was kommen will.



Mit Abstand zum Alltag bieten diese Exerziten die Möglichkeit, das kreative Schreiben zu nutzen, um eigenen Themen auf die Spur zu kommen, sich etwas von der Seele zu schreiben, inspiriert zu werden, Klarheit zu finden, Gott zu entdecken. Dabei geht es nicht um Leistung, sondern ums Leben – so wie es sich zeigt, darf es sein. Schriftstellerische Vorerfahrungen sind daher nicht notwendig. Die kreativen Schreibeinheiten werden begleitet von Gebetszeiten. Außerdem hast Du Zeit für Dich, kannst die Gruppe als Resonanzraum erfahren und in großer Freiheit dem Ausdruck verleihen, wonach Deine Seele sich gerade sehnt. Alles, was Du zum Schreiben und Kreativsein brauchst, wird bereitliegen.

Bist Du dabei? Herzlich willkommen, Neuanfang!

Termin: Freitag, den 22. Januar bis Sonntag, den 24. Januar 2021

Ort: [Gertrudenstift – Exerziten- und Bildungshaus](#), Salinenstr. 99, 48432 Rheine

Kosten: 150,- Euro inkl. Frühstück, Mittagessen, Kaffeezeit, warmem Abendessen, Übernachtung im Einzelzimmer und Kursmaterial

Anmeldeschluss: 06. Dezember 2020

[Hier per Link zu Infos und der Anmeldung!](#)



Zeit für ... Weihnachten – Eine etwas andere Vorbereitung auf Weihnachten für Junge Erwachsene zwischen 18 und 35 Jahren

„Die Welt ist eine Nummer zu klein geraten, um die unendliche Sehnsucht des Menschen stillen zu können!“ (K. Tucholski)

Termin: 11. bis 13. Dezember 2020

Ort: Abtei Gerleve, Haus Benedikt, Billerbeck

Kosten: 45 Euro (Nichtverdienende) bzw. 65 Euro

[Hier per Link zur Anmeldung](#)

Die Sehnsucht, die mich erfüllt, eröffnet mir einen Zugang zum Advent und zu Weihnachten. Wonach sehne ich mich? Was mache ich mit meiner Sehnsucht? Wo und wie begegnen sich meine unendliche Sehnsucht und die Sehnsucht Gottes nach mir?

10. 72-Stunden-Aktion für Engagementpreis nominiert



Die 72-Stunden-Aktion im Bistum Münster ist für den Publikumspreis 2020 des Deutschen Engagementpreises nominiert. Bis zum 27. Oktober 2020 besteht noch die Möglichkeit, über den Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises abzustimmen; entweder online

auf der Website oder über eine Unterschriftenliste. Jede Person kann nur einmal für einen bestimmten Nominierten stimmen – und das sollte in eurem Fall die "72-Stunden-Aktion im Bistum Münster" sein!

[Hier per Link zur Online-Abstimmung](#)

Als Suchwort "72-Stunden-Aktion im Bistum Münster" eingeben!

11. Goldwoche der Alt-Handysammlung

Zwischen dem 07. bis 15. November ruft *missio* zum Spenden von ausgemusterten Mobiltelefonen für einen guten Zweck auf.

Wie wertvoll diese sogenannten „Goldhandys“ mit ihren Mineralien sind, zeigt die Zwischenbilanz.



Quelle: www.missio-hilft.de/goldhandys

[Hier per Link zur missio Aktion Goldhandys](#)

„Bislang wurden für missio rund 160.000 Mobiltelefone gespendet“, berichtet *missio*-Präsident Pfarrer Dirk Bingener.

Alle Informationen zur Woche der Goldhandys, dem Recycling und den Hilfsprojekten finden Sie online.

Zu sehen ist dort auch eine Online-Karte mit jenen Annahmestellen, an denen Handys gespendet werden können. Darunter befinden sich Gemeinden, Schulen, Eine-Welt-Läden, Rathäuser und viele anderen Orte.

12. „Tat.Ort.Nikolaus“



Gutes tun kann jeder!

Voller Tatendrang war der heilige Nikolaus. Er handelte aus christlichem Glauben und war da, wo Hilfe gebraucht wurde. Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft kennzeichnen sein Wirken. Ein echt gutes Vorbild!

Folgt als kirchliche Gruppe, Schulklass, Einrichtung oder Gemeinde dem Beispiel des heiligen Nikolaus und schafft selbst einen Ort guter Taten. Setzt das Anliegen des heiligen Nikolaus ganz konkret in der heutigen Zeit um. Startet jetzt euren „Tat.Ort.Nikolaus“ und sichert euch bis zu 500 Euro Förderung!

[Hier per Link zu weiteren Infos](#)

Impressum

Herausgeber:

Regionalbüro Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene

Kapitel 3

46509 Xanten

Koch-j@bistum-muenster.de

www.bistum-muenster.de/regionalbuero-west

www.facebook.com/regionalbuerowest